

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Erik Schweickert FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Verkehrssituation Illingen – Verkehrsstärken, Mautausweichverkehr

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie groß ist die tägliche aktuelle und für die kommenden Jahre (möglichst bis 2030) prognostizierte Verkehrsstärke auf der K 4574 zwischen Illingen und Ensingen (unter Angabe des jeweiligen Anteils der Schwerlastfahrzeuge)?
2. Wie groß ist die stündliche Verkehrsstärke auf der K 4574 zwischen Illingen und Ensingen pro Tagesstunde bzw. Tageszeit und unter Angabe des jeweiligen Anteils des Schwerlastverkehrs?
3. Wie ist die je nach Tageszeit durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit auf der K 4574 im Bereich der Illinger Wohnbebauung (pro Stunde)?
4. Wie groß ist die tägliche aktuelle und für die kommenden Jahre prognostizierte Verkehrsstärke auf den Bundesstraßen 35 und 10 in Illingen (unter Angabe des jeweiligen Anteils der Schwerlastfahrzeuge und der Messpunkte)?
5. Welche Lärmpegel werden auf Basis der aktuellen und zukünftigen Verkehrsstärken an der K 4574 insbesondere im Bereich der Wohnbebauung in Illingen erreicht?
6. Wie bewertet sie den konkreten Erfolg der vom Landratsamt Enzkreis vor einigen Jahren eingerichteten Wegweisung nach Heilbronn über die B 10–L 1125–L 1106 zur Eindämmung des Durchgangsverkehrs durch Illingen?
7. Welche Erkenntnisse hat sie hinsichtlich des Ziel-, Quell- und Durchgangsverkehrs in Illingen (bspw. Ein- und Auspendler, Verkehrsstärken der Hauptdurchgangsstraßen etc.)?
8. Welche Erkenntnisse liegen ihr zum Mautausweichverkehr in Illingen, insbesondere in Richtung Heilbronn und Bundesautobahn 81, vor?

Eingegangen: 11. 11. 2020 / Ausgegeben: 09. 12. 2020

1

9. Wie bewertet sie aktuelle und zukünftige Verkehrsstärken und Lärmpegel an der K 4574 im Vergleich zu vergleichbaren Kreis- bzw. Durchgangsstraßen im Enzkreis?
10. Inwiefern ist seit der Einführung der Lkw-Maut auf allen Bundesstraßen im Jahr 2018 eine Verringerung der Verkehrsstärke bzw. des Anteils des Schwerlastverkehrs auf den Bundesstraßen 35 und 10 in Illingen zu beobachten?

11. 11. 2020

Dr. Schweickert FDP/DVP

Begründung

In der Kleinen Anfrage Drucksache 16/6090 konnte die Landesregierung noch keine Auskunft zu Mautausweichverkehren geben. Weiterhin gibt es noch immer Beschwerden von Anwohnern der K 4574 in Illingen. Diese Kleine Anfrage soll deshalb eine Erweiterung und Aktualisierung der Drucksache 16/6090 darstellen.

Antwort

Mit Schreiben vom 1. Dezember 2020 Nr. 2-3960.10/12 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie groß ist die tägliche aktuelle und für die kommenden Jahre (möglichst bis 2030) prognostizierte Verkehrsstärke auf der K 4574 zwischen Illingen und Ensingen (unter Angabe des jeweiligen Anteils der Schwerlastfahrzeuge)?*
2. *Wie groß ist die stündliche Verkehrsstärke auf der K 4574 zwischen Illingen und Ensingen pro Tagesstunde bzw. Tageszeit und unter Angabe des jeweiligen Anteils des Schwerlastverkehrs?*
3. *Wie ist die je nach Tageszeit durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit auf der K 4574 im Bereich der Illinger Wohnbebauung (pro Stunde)?*
5. *Welche Lärmpegel werden auf Basis der aktuellen und zukünftigen Verkehrsstärken an der K 4574 insbesondere im Bereich der Wohnbebauung in Illingen erreicht?*
9. *Wie bewertet sie aktuelle und zukünftige Verkehrsstärken und Lärmpegel an der K 4574 im Vergleich zu vergleichbaren Kreis- bzw. Durchgangsstraßen im Enzkreis?*

Die Fragen 1, 2, 3, 5 und 9 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Zuständigkeit von Kreisstraßen in Baden-Württemberg obliegt der kommunalen Selbstverwaltung der Landkreise. Daher können vom Verkehrsministerium hierzu keine Angaben gemacht werden.

4. *Wie groß ist die tägliche aktuelle und für die kommenden Jahre prognostizierte Verkehrsstärke auf den Bundesstraßen 35 und 10 in Illingen (unter Angabe des jeweiligen Anteils der Schwerlastfahrzeuge und der Messpunkte)?*

Die aktuelle durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung (DTV) der B 10 und B 35 mit Unterteilung des Schwerverkehrs (SV) stellt sich wie folgt dar:

- B 10 zwischen L 1134 (Osttangente Mühlacker) und B 35 (Illinger Eck):
DTV: 14.560 Kfz/24 h, DTV SV: 1.003 Kfz/24 h, SV-Anteil: 6,9 %
- B 10 zwischen B 35 (Illinger Eck) und L 1125:
DTV: 16.182 Kfz/24 h, DTV SV: 1.985 Kfz/24 h, SV-Anteil: 12,3 %
- B 35 zwischen L 1134 (Anschluss Lienzingen) und B 10 (Illinger Eck):
DTV: 8.078 Kfz/24 h, DTV SV: 1.163 Kfz/24 h, SV-Anteil: 14,4 %

Verkehrsuntersuchungen und darauf aufbauende Verkehrsprognosen werden grundsätzlich nur im Rahmen von zu planenden Neu- und Ausbauprojekten erstellt. Da im Bereich Illingen derzeit keine derartigen Projekte vorgesehen sind, liegt auch keine Verkehrsprognose vor.

6. Wie bewertet sie den konkreten Erfolg der vom Landratsamt Enzkreis vor einigen Jahren eingerichteten Wegweisung nach Heilbronn über die B 10–L 1125–L 1106 zur Eindämmung des Durchgangsverkehrs durch Illingen?

Die Auswirkungen der vor vielen Jahren eingerichteten Wegweisung konnten nicht in Erfahrung gebracht werden, da vor und nach der Änderung der Wegweisung keine entsprechenden Daten erhoben wurden. Daher ist eine Bewertung nicht möglich.

Allgemein hat jedoch die wegweisende Beschilderung vor dem Hintergrund des zunehmenden Einsatzes von Navigationsgeräten an Bedeutung verloren.

7. Welche Erkenntnisse hat sie hinsichtlich des Ziel-, Quell- und Durchgangsverkehrs in Illingen (bspw. Ein- und Auspendler; Verkehrsstärken der Hauptdurchgangsstraßen etc.)?

Da, wie in der Antwort zu Frage 4 dargelegt, keine Verkehrsuntersuchung im Bereich Illingen durchgeführt wurde, sind die gefragten Verkehrsanalysen nicht bekannt.

8. Welche Erkenntnisse liegen ihr zum Mautausweichverkehr in Illingen, insbesondere in Richtung Heilbronn und Bundesautobahn 81, vor?

10. Inwiefern ist seit der Einführung der Lkw-Maut auf allen Bundesstraßen im Jahr 2018 eine Verringerung der Verkehrsstärke bzw. des Anteils des Schwerlastverkehrs auf den Bundesstraßen 35 und 10 in Illingen zu beobachten?

Die Fragen 8 und 10 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Zuge der B 10 existieren in der Nähe von Illingen zwei Zählstellen und im Zuge der B 35 in der Umgebung von Illingen eine Zählstelle des Verkehrsmonitorings. Die drei genannten Zählstellen werden alle ca. 5 Jahre für eine Zählung eingesetzt. Zwischen diesen Zyklen werden die Verkehrszählungen repräsentativ fortgeschrieben. Im Vergleich zwischen den Jahren vor/nach der bundesweiten Einführung der Lkw-Maut auf Bundesstraßen 2018 ergeben sich exemplarisch für die Jahre 2016/17 und 2019 folgende Ergebnisse:

B 10 (Vaihingen–Illingen); Zählstelle: 81427:

Jahr	DTV-Kfz	DTV-SV	SV Anteil
2019	16.182	1.985	12,3
2018	12.995	1.591	12,2
2017	13.093	1.583	12,1
2016	12.816	1.509	11,8

B 10 (Illingen–Pforzheim); Zählstelle: 81421:

Jahr	DTV-Kfz	DTV-SV	SV Anteil
2019	14.560	1.003	6,9
2018	14.184	988	7,0
2017	14.583	886	6,1
2016	14.274	844	5,9

B 35 (Illingen–Bruchsal); Zählstelle: 81428:

Jahr	DTV-Kfz	DTV-SV	SV Anteil
2019	8.078	1.163	14,4
2018	7.869	1.141	14,5
2017	7.929	1.159	14,6
2016	7.957	1.316	16,5

Aus den Verkehrszählungen können angesichts der geringen Differenzen keine hinreichenden Schlüsse auf einen etwaigen Mautausweichverkehr gezogen werden. Diese Daten stammen von der Internetseite der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg und sind abrufbar unter <https://svz-bw.de/verkehrszaehlung/verkehrsmonitoring/ergebnisse>.

Im Zuge der dreijährigen Berichtspflicht des Deutschen Bundestages hat dieser im März 2020 die Drucksache 19/17720 mit dem Bericht über die Verkehrsverlagerung auf das nachgeordnete Straßennetz in Folge der Einführung der Lkw-Maut veröffentlicht. In diesem wird auf Basis einer Modellrechnung teilweise ein geringfügiger Rückgang der mautbedingten Verkehrsverlagerung auf die Bundesstraße B 10/B 35 durch die flächendeckende Einführung der Lkw-Maut auf Bundesstraßen im Bereich Illingen ausgewiesen.

In Vertretung

Dr. Lahl

Ministerialdirektor